



TSG Giengen – SG Schnaitheim/Steinheim 30:26 (17:8) Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte die weibliche A-Jugend der TSG Giengen die Spielgemeinschaft SG Schnaitheim/Steinheim am vergangenen Samstag sicher sicher bezwingen. Die Vorzeichen für das Team der Trainerinnen Heißwolf und Mair waren allerdings nicht optimal, denn nach verletzungsbedingter, zweiwöchiger Trainingspause war auch die Trainingsbeteiligung in der vergangenen Woche nicht die Beste. Die Giengenerinnen starteten trotzdem hellwach,

überforderten die Gäste in der Abwehr förmlich und stellten sie auch im Angriff vor große Probleme. Schnell ging man mit 4:0 in Führung und hatte die Führung nach 10 Minuten bereits auf 10:2 ausgebaut. Bis zur Halbzeitpause hatten die unermüdlich wirkenden Giengenerinnen die Führung auf 9 Tore zum 17:8 ausgebaut.

Die TSG-lerinnen starteten auch stark in den zweiten Durchgang, setzten die Gäste auch weiter unter Druck und konnten ihre deutliche Führung bis zur 40. Spielminute weiter halten. Danach machte sich nicht nur der durch die Trainingspause entstandene Kräfteverschleiß bemerkbar, auch die enge Manndeckung für Torjägerin Anna Heißwolf brachte die Gastgeberinnen etwas aus dem Konzept. Die Gastgeberinnen kamen nun besser ins Spiel, konnten durch Tempospiel immer wieder leichte Tore erzielen und den Rückstand schrumpfen lassen. Doch dank der ausgeglichenen Torgefährlichkeit aller Giengenerinnen an diesem Tag konnten sie die Gäste immer mit 5 Toren auf Distanz halten und vier Minuten vor Spielende sogar nochmals mit 6 Toren in Führung gehen und dadurch die Vorentscheidung erzwingen. In den letzten Spielminuten fuhren die Mädels dann einen Gang herunter, mussten noch zwei Gegentreffer hinnehmen, setzten sich gegen die SG Schnaitheim/Steinheim am Ende aber verdient mit 30:26 Toren durch.

Es spielten: Elisa Kunzmann und Diane Schulz im Tor, Friederike Herrmann (1), Anja Salmen(3), Anna Heißwolf (6), Leonie Gerold (1), Annika Hüsken (5), Klara Riester(6), Janina Hautmann(1), Mareike Stegmaier, Angelina Weiß, Svenja Wiegandt (5), Andrea Benz (3)